

Am 8. November 2018 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Mietervereins Leverkusen statt. Besonders war zunächst der Ort. Weil aus organisatorischen Gründen der traditionelle Veranstaltungsort, der Ratssaal in Opladen, nicht zur Verfügung stand, musste der Mieterverein relativ kurzfristig umplanen und den Funkenturm im neuen Stadtviertel, der Bahnstadt, anmieten. Auch wenn dies keine freiwillige Wahl war, hat sich im Zuge der Veranstaltung doch herausgestellt, dass Ambiente und Funktionalität dieses Raumes dem Anlass nicht nur angemessen waren, sondern die Mitgliederversammlung sehr angenehm unterstützt haben: Durch den etwas kleineren, aber immer noch völlig ausreichenden Raum entstand eine nicht nur räumliche „Nähe“ zwischen der Zuhörerschaft und dem Podium, die der Versammlung einen sehr persönlichen Einschlag verlieh.

Ein Ehrengast der Veranstaltung, der Bundesdirektor des Deutschen Mieterbundes, Lukas Siebenkotten, musste bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen absagen. Aber keine Sorge: Vor Redaktionsschluss erhielten wir die Mitteilung, dass es ihm wieder besser geht.

Dankenswerterweise übernahm daher Frau Rechtsanwältin Miriam Huhmann die Aufgabe der Tagungspräsidentin. Nach der Eröffnung durch die stellvertretende Vorsitzende Miriam Christine-Diehl wurden zunächst die Jubilare für ihre treue, langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Waltraut Leverkus und Ulrike Scholz sowie Wolfgang Berg die goldene Ehrennadel des Deutschen Mieterbundes.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Anita Schäfer, Jutta Schaaf, Sybille und Frank Thönes, Kathy und Werner Matzat, Andrea und Andreas Földner und Wilma und Andreas Baumgarten ausgezeichnet.

Mitgliederversammlung Ralph Kleine zum neuen Vorsitzenden gewählt



Miriam Christiné-Diehl eröffnet die Veranstaltung in festlichem Rahmen



Der neue Vorstand (v. l. n. r.: Gregory Schulze Horstrup, Ute Johannes, André Juffern, Martina Frimmersdorf, Miriam Christiné-Diehl, Ralph Kleine)

Der Mieterverein dankt ausdrücklich auch allen weiteren Jubilaren, die ihre Ehrung nicht persönlich entgegennehmen konnten, für ihre langjährige Treue.

Da der erste Vorsitzende, Walter Goch, schon in den letzten Monaten aus gesundheitlichen Gründen die aktive Arbeit an die anderen Vorstände übertragen hat, wurde der Bericht des Vorstandes stellvertretend von Ralph Kleine gehalten. Neben den mieterpolitischen Aspekten betonte er die Herausforderungen des Vereins durch technische und gesellschaftliche Veränderungen und die Notwendigkeit, darauf mit Professionalität in der

Vereinsarbeit zu reagieren und warb bei der Mitgliederversammlung für die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung.

Im Anschluss wurde vom Geschäftsführer André Juffern der Bericht über die Kennzahlen des Vereins sowie über die Arbeit der Geschäftsstelle des Vereins gehalten. Finanzen und Mitgliederzahlen sind weiterhin stabil, auch die Arbeit in der Rechtsberatung, die mit einem leicht geänderten Team aus spezialisierten Anwälten durchgeführt wird, ist unverändert gefragt. Dennoch ist es eine der großen Herausforderungen des Vereins, insbesondere jüngere Mitglieder

anzusprechen. Hierfür wird neben der guten Rechtsberatung und der Rechtsschutzversicherung weiter daran gearbeitet, dass sich auch für die Mitglieder, die (glücklicherweise) keine häufigen Rechtsprobleme mit ihrem Vermieter haben, die Mitgliedschaft bezahlt macht. Neben den finanziellen Vorteilen, zum Beispiel beim Bezug von Strom und Gas über die EVL, können Mitglieder des Mietervereins sich seit diesem Jahr kostenlos bei der Verbraucherzentrale Leverkusen auch über andere Verbrauchertemen als Mietrecht kostenlos beraten lassen.

Auch die politische Tätigkeit des

Vereins sowie die Präsenz in regionalen und deutschlandweiten Medien ist nach wie vor sehr stark.

Nach dem Bericht des Geschäftsführers bestätigten die Revisoren des Vereins, Günter Fiesser und Peter Scheler die stabile und geordnete finanzielle Lage.

Dann folgte ein weiterer festlicher Höhepunkt der Veranstaltung: Der ausscheidende erste Vorsitzende des Vereins, Walter Goch, wurde für seine Leistungen für den Mieterschutz gewürdigt und mit der Ehrenmitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Neben seinen Tätigkeiten für den Mieterverein Leverkusen wurden auch seine langjährigen Arbeiten auf Landes- und Bundesebene sowie seine fachliche Kompetenz gewürdigt.

Anschließend wurde die geplante Satzungsänderung (Details können sie den Lokalseiten der Mieterzeitung vom August 2018 entnehmen) einstimmig verabschiedet. Als Ergänzung wurde aufgrund des aufmerksamen Blickes eines Mitgliedes redaktionell ein alter Fehler in der Satzung korrigiert, denn aufgrund einer gesetzlichen Zuständigkeitsänderung wird das Vereinsregister nicht (mehr) in Leverkusen, sondern in Köln geführt.

Danach wurden die Vorstandswahlen turnusmäßig durchgeführt. Für jede Position des Vorstandes gab es eine Bewerberin oder einen Bewerber, alle Wahlen wurden ohne Gegenstimmen durch die anwesenden Mitglieder unterstützt und alle Gewählten nahmen die Wahl an. Daher ist der neue Vorstand ab sofort wie folgt aufgestellt:

Der erste Vorsitzende ist Ralph Kleine, der bereits seit 2010 im Vorstand vorab das Amt des Kassierers bekleidete.

Unverändert als stellvertretende Vorsitzende ist Miriam Christinédiehl tätig. Ute Johannes, die bisherige Schriftführerin, wird zukünftig Kassiererin des Vereins sein. Natürlich ist sie auch weiterhin in der Geschäftsstelle un-

mittelbar in der täglichen Arbeit tätig. Gregory Schulze Horstrup, bislang Beisitzer des Vorstandes, übernimmt die Aufgaben des Schriftführers und ist als Rechtsanwalt ebenfalls für alle Mitglieder beratend tätig. Martina Frimmersdorf bleibt Beisitzerin, wie bereits seit einigen Jahren.

Durch die Satzungsänderung ist zudem der Geschäftsführer, André Juffern, durch Amt geborenes Vorstandsmitglied.

Ebenso wurden ohne Gegenstimmen die bisherigen Kassensprüfer, Peter Scheler und Günther Fiesser, die seit langem diese Aufgabe erfolgreich durchführen, wiedergewählt.

Nach den Schluss- und Dankesworten des Vorstandes endete damit der offizielle Teil der Mitgliederversammlung, und nach einer kurzen Pause und der Ankunft der externen Gäste hielt André Juffern einen Vortag über die politische und praktische Situation des Mieterschutzes auf lokaler wie auch deutschlandweiter Ebene.

Neben den Herausforderungen durch die Wohnungsknappheit und den politischen Forderungen des Mieterbundes nach mieterfreundlicher Gesetzgebung wurden die Probleme mit überregionalen kapitalgesteuerten Großvermietern hervorgehoben, die zum Beispiel in Leverkusen nur rund fünf Prozent des Wohnungsbestandes halten, aber aufgrund ihres Verhaltens fast 30 Prozent der Arbeit des Mietervereins verursachen.

Die Mitglieder wurden über die derzeitige Situation, die geplante Gesetzesänderung im Mietrecht und über mögliche zukünftige Lösungen informiert.

Anschließend endete die Mitgliederversammlung für dieses Jahr, der Mieterverein Leverkusen bedankt sich bei allen Mitwirkenden, besonders aber bei den Mitarbeiterinnen, die im Hintergrund mit Organisation und Durchführung überhaupt erst diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben. ■

Walter Goch ist Ehrenmitglied

Der Ehemalige Vorsitzende des Mietervereins Leverkusen, Walter Goch, wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Goch kann auf eine über 40-jährige Laufbahn im Mieterbund zurückblicken, während der er sich eine Vielzahl von Verdiensten erworben hat:

In verschiedenen lokalen Mietervereinen, neben Leverkusen auch Rheydt, Velbert und Wuppertal, aber auch auf Landes- und Bundesebene hat er sich sowohl haupt- als auch ehrenamtlich für den Mieterschutz stark gemacht. Neben beratender Tätigkeit war Goch nicht nur auf verschiedenen Positionen in Vereinsvorständen, sondern auch als Geschäftsführer und Vorsitzender von Landesverbänden tätig.

Anfang der 1990er Jahre hat er ganz persönlich nach der Wiedervereinigung Deutschlands geholfen, den Mieterbund in den neuen Bundesländern aufzubauen und einen effektiven Mieterschutz zu gewährleisten.

Fachlich ist er über die Grenzen

des Mieterbundes hinweg als einer der größten Experten für das Rechtsgebiet des preisgebundenen Wohnraumes bekannt. In diesem Bereich ist er nach wie vor als Autor tätig und veröffentlicht regelmäßig Artikel in Fachzeitschriften.

Goch wird in seiner Beratung – auch unter seinen Gegnern – als unnachgiebiger Kämpfer für Mieterrechte, sowohl rechtlich als auch politisch, respektiert. Er erkannte die heute drängenden Probleme auf dem Wohnungsmarkt bereits Jahre, bevor die Knappheit an bezahlbaren Wohnungen als allgemeines Problem thematisiert wurde.

In Leverkusen war Goch lange Jahre als Berater aktiv, übernahm dann das Amt des Vereinsvorsitzenden und schied aus diesem nunmehr aus. Daneben hielt er als Berater lange Jahre die Verbindung zwischen Verbraucherzentrale und Mieterverein.

Der Mieterverein würdigt Goch mit der Ehrenmitgliedschaft für alle seine Leistungen und dankt für die jahrzehntelange Unterstützung. ■

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben,

Wilhelm von Humboldt

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen. Wir hoffen, dass Sie alle in den nächsten Tagen ein wenig durchatmen können und ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest erleben dürfen. Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen einen guten und gesunden Start in das Jahr 2019.

Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle des Vereins vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019 geschlossen bleibt. Für besonders eilige Anliegen haben wir – wie in den vergangenen Jahren – einen Notdienst eingerichtet, der postalisch und per E-Mail erreichbar ist.

DMB

MIETERVEREIN LEVERKUSEN e.V.
FÜR LEVERKUSEN UND UMGEBUNG

Mieterverein Leverkusen e. V., Kölner Straße 39–41, 51379 Leverkusen, Tel. 0 21 71/40 40 70.
Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16–17: André Juffern, Leverkusen